



KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

277. NoonSong

SAMSTAG, DEN 14.2.2015, 12:00

LESEORDNUNG VON ESTOMIHI

LITURGIE

Mitwirkende: sirventes berlin: Julia Riemer, Ulrike Romberg, Anja Schumacher, Philip Cieslewicz Christoph Burmester, Martin Netter, Georg Lutz, Martin Backhaus Ludger Mai, Orgel; Leitung: Stefan Schuck Liturg: Detlef Schönrock





Zu Beginn des NoonSongs erklingt eine Orgelkomposition. Bitte stimmen Sie sich während dieser Musik in Stille und Ruhe auf den NoonSong ein.

Bitte schalten Sie Ihr Handy aus.

Einzug

Orgel: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):

Fantasie a-moll (BWV 904)

Liturgie: Thomas Tomkins (1572 - 1656): Preces & Responses

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf

Chor: dass mein Mund verkünde deinen Ruhm. Liturg: Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade

Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heil'gen Geist.

Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar.

Welt sonder Ende. Amen. Preiset den Herrn.

Liturg: Preiset den Herrn

Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 128: Thomas Bachofen (16. Jhd):

Beati omnes qui timet dominum für fünfstimmig gemischten Chor

Wohl jedem, der den Herrn fürchtet, der in seinen Wegen wandelt! Du wirst dich nähren von der Arbeit deiner Hände; wohl dir, du hast es gut! Deine Frau ist wie ein fruchtbarer Weinstock im Innern deines Hauses; deine Kinder wie junge Ölbäume rings um deinen Tisch. Siehe, so wird der Mann gesegnet, der den Herrn fürchtet! Der Herr segne dich aus Zion, daß du das Glück Jerusalems siehst alle Tage deines Lebens und

siehst die Kinder deiner Kinder! Friede sei über Israel!

Wochenpsalm: Psalm 31a: Heinrich Schütz (1585 - 1672):

Herr, auf Dich traue ich (SWV 377)

für fünfstimmig gemischten Chor a cappella

Liturg: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Lukas, 9,51-56

Chor: Responsorium

Gemeinde sitzt

Gemeinde steht

Gemeinde sitzt

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Heinrich Schütz (1585 - 1672):

Also hat Gott die Welt geliebt (SWV 380) für fünfstimmigen Chor a cappella

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Gemeinde steht Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



Bo - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr-lich -keit in E-wig-keit. Amen

Chor: Amen

Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld Chor: und schenk uns Dein Heil. Liturg: O Herr, schütze Deine Kirche

Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturg: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe. Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,

denn nur Du, o Gott.

Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heil'gen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Gütiger Gott. Wir können vor Dir nicht bestehen mit unseren Werken, so bitten wir um Deine Barmherzigkeit: Gib Deinen Geist in unsere Herzen, dass wir uns Deiner Gnade getrösten und alles, was uns um unserer Sünden willen quält, durch Deine Hilfe überwinden. Durch Jesus Christus, unsern Bruder und Herrn. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Claude Goudimel (ca 1500 - 1572):

Ein wahrer Glaube Gotts Zorn stillt (EG 413) Vers 1 + 3



4. Ein Christ seim Nächsten hilft aus Not, / tut solchs zu Ehren seinem Gott. / Was seine rechte Hand reicht dar, / des wird die linke nicht gewahr.

Gemeinde steht Liturg: Segen Alle: Amen Chor: Amen

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)

Gemeinde sitzt Orgel: Johann Sebastian Bach: Gravement aus der Fantasie G-Dur BWV 572

NoonSong - Neues

Das Ergebnis der Weihnachts-Spendenaktion aus 1 mach 2

Zwischen dem vierten Advent und dem 1. Januar kamen über 5700 € bei unserer Weihnachtsspenden-Aktion "aus 1 mach 2" ein, die von einem privaten Förderer verdoppelt werden - ein großartiges Ergebnis, das die Zukunft des NoonSongs für einige Monate sichert!

Wir danken Ihnen allen und ganz besonders dem Förderer dieser Spendenaktion.

Der NoonSong e.V.: Die Basis für den Fortbestand. Sind Sie schon Mitglied? Die Mitgliedsbeiträge des Vereins helfen, die Deckungslücke von ca. 350 €, die bei jedem NoonSong entsteht, zu lindern. Unser Ziel ist es, dass die Mitgliedsbeiträge diese Deckungslücke zukünftig ausgleichen.

Dafür benötigt der NoonSong noch viele unterstützende Vereinsmitglieder. Schon ab 5 € monatlich können auch Sie Mitglied werden und die Zukunft des NoonSongs sichern.

Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.

Die neue CD NoonSong Highlights 2014

ist ganz neu am Ausgang zum Preis von 15 € erhältlich. Prall gefüllt mit 19 Aufnahmen aus den NoonSongs des Jahres 2014 vermittelt sie einen stimmungsvollen Nachklang eines NoonSongs. Neben der Liturgie von Walsh sind acht sehr unterschiedliche Vertonungen von Psalmen von der Renaissance bis zur Hochromantik, von Giovanelli bis Mendelssohn zu hören. Sechs unterschiedliche Cantica mit einem großen Magnificat von Praetorius und anderen hymnischen Vertonungen von Schütz, Herzogenberg, Graef, Karai und Miskinis bilden den zweiten Teil der CD. Vier Aufnahmen sind Weltersteinspielungen.

NoonSong - Finanzielles

Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong

Letzte Woche besuchten 209 Hörer den NoonSong und unterstützten durch ihre großzügige Spende von 791,90 € den Fortbestand des NoonSongs. Die durchschnittliche Gabe von 3,79€ war übrigens ein herausragender Spitzenwert, herzlichen Dank dafür!

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong.

Den NoonSong fördern: Mitglied - Pate - Spende - Erbschaft

Auch Sie können dazu beitragen, den NoonSong dauerhaft zu sichern. Neben der Mitgliedschaft können Sie drei weitere Fördermodelle wählen:

Die Patenschaft

Für 300 € (Teilpatenschaft) / 500 € (Vollpatenschaft) können Sie die Patenschaft für einen NoonSong übernehmen. Als Pate erhalten Sie "Ihren" NoonSong auf CD/DVD in Ihrer Patenschaftsurkunde. Eine NoonSong-Patenschaft ist auch ein einmaliges, individuelles Geschenk.

Patenschafts-Anträge finden Sie am Ausgang bei den CDs.

Ihre Spende

Für Ihre Spende über 50€ erhalten Sie zeitnah eine Spendenquittung. Ihre Spende können Sie komplett steuerlich absetzen.

Unsere Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank IBAN DE36120300001005365976 BIC BYLA-DEM1001

Den NoonSong fördern: Gutes Tun über den Tod hinaus

Wenn Sie den den NoonSong e.V. in Ihrem Testament bedenken, können Sie mit Ihrem Vermögen über den Tod hinaus Gutes Tun und zum dauerhaften Bestand des NoonSongs beitragen. Sprechen Sie uns an, unsere Juristen beraten Sie gern und kostenlos.

NoonSong - heute:

Das einzige Werk eines nahezu Unbekannten

Von dem Komponisten Thomas Bachofen weiß man in der Tat rein gar nichts. Nur ein einziges Werk von ihm, nämlich die Motette über den 128. Psalm, die heute im NoonSong erklingt, ist in einer Sammlung des 19. Jahrhunderts überliefert. Sie scheint um 1557 in Regensburg aufgeschrieben worden zu sein. Der motettische, aufgelockerte und klug gesteiger-

te Satz erreicht, da er melodisch durch keinen Cantus firmus festgelegt ist, eine konsequente Textdeklamation. Polyphone und homophone Teile wechseln miteinander ab. Da jedoch die ganze musikalische Gestalt durch die Textdeklamation geprägt ist, nähern sich auch die polyphonen Abschnitte den sprachgezeugten homophonen Teilen an. Die lineare Selbständigkeit insbesondere der Mittelstimmen nimmt dadurch jedoch ab, so dass stellenweise bereits eine "Scheinpolyphonie" erreicht wird. Der unbekannte Komponist findet zu hübschen Tonmalereien. So hört man beispielsweise beim tänzerischen Dreiertakt zu den Worten "in circuitu" die Kinder des von Gott Gesegneten wahrhaft um den Tisch herum springen.

Die Organisten des NoonSongs stellen sich vor. Heute: Domorganist i.R. Ludger Mai

Ludger Mai, geboren 1941 in Berlin, studierte bis 1963 Orgel in Berlin



bei Ursula Trede-Boettcher, Frank Michael Beyer, Peter Wackwitz und Joseph Ahrens. 1963-1967 Studium in Freiburg bei Walter Kraft; 1966 gewann er den Mendelssohn-Preis. Von 1967-1969 studierte er in Paris bei Rolande Falcinelli, Jean Langlais und Jean Guillou. Er vervollständigte sein Können durch Spezialkurse bei Cor Kee, Anton Heiler, Luigi Fernando Tagliavini sowie Mas i Bonet. Er wirkte als Stellvertreter von Guillou an der Orgel der Pfarrkirche St-Eustache de Paris. 1969 wurde er als Organist an die St. Matthias-Kirche Berlin berufen. In dieser Zeit wurde die dortige Orgel zur damals größten Kirchenorgel Berlins ausgebaut. 1982 Ernennung zum Domorganisten, 1982-1998 als solcher am Essener Dom tätig. Ludger Mai gab viele Konzerte in Europa, USA und Japan; zahlreiche Aufnahmen v.a. mit französischer Orgelmusik.

- Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein "NoonSong e.V." Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.
- Bitte spenden Sie auch heute wieder großzügig am Ausgang oder auf unser Vereinskonto: noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (IBAN DE36120300001005365976 BIC BYLADEM)
 Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet.

